

reev treibt Internationalisierung weiter voran: eMobility-Experte expandiert nach Italien und erweitert Portfolio in der Schweiz

München/Zürich/Bruneck 11. Mai 2021. Der Münchner eMobility-Spezialist reev treibt die internationale Expansion weiter voran und tritt nun auch in den italienischen Markt ein. Erhältlich sein wird die reev Ladesoftware auch im vorkonfigurierten Bundle – in Kombination mit ABL Hardware. Im September 2020 ist das Unternehmen in den Schweizer Markt eingetreten. Hier erweitert reev jetzt das Unternehmensportfolio um das reev Dashboard Pro. Das Payment-Produkt Pro ermöglicht Monitoring-Funktionen und ist zudem auf vollautomatisierte Abrechnung spezialisiert. Es können verschiedene Ladetarife für unterschiedliche Nutzergruppen festgelegt werden. Zudem kann öffentliches Laden, Ad Hoc Laden, angeboten werden. So können zusätzliche Einnahmen generiert und die Ladeinfrastruktur wirtschaftlich genutzt werden.

reev verfolgt mit seinen Produkten eine klare Mission: Jedem soll es möglich sein, ganz leicht eine eigene Ladelösung aufbauen und betreiben zu können. Dafür stellt reev eine einfach und intuitiv bedienbare Ladeplattform für die Verwaltung und Steuerung von Ladestationen bereit. Die online Plattform, das sogenannte reev Dashboard, ist in unterschiedlichen Versionen erhältlich, ausgestattet mit unterschiedlichen Softwarelizenzen. Diese sind in der Lage, verschiedenste Anwendungsfälle spezifisch abzubilden. So schafft es reev, skalierbare und passgenaue Ladelösungen für alle Bedarfsfälle umsetzen zu können.

Für Betreiber von Ladelösungen bedeutet das reev Dashboard daher vor allem Einfachheit, Transparenz und Sicherheit im Betrieb. Denn sie selbst können darüber Ladetarife erstellen, Nutzer und Zugangsberechtigungen verwalten sowie den Verbrauch kontrollieren. Dabei bleibt der Aufwand gering, denn sämtliche Prozesse werden automatisiert im Hintergrund abgewickelt.

„Sowohl Italien als auch der Schweizer Markt zeigen eine enorm positive Entwicklung in der eMobility: Die Anzahl der Neuzulassungen an Elektroautos hat sich in beiden Ländern potenziert. Nun muss die Ladeinfrastruktur für die steigende Anzahl an Elektroautos aufgebaut werden. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren in Deutschland über 800 Kunden für unsere Lösung begeistern konnten, freuen wir uns darauf, auch in Italien und der Schweiz die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten und viele Kunden beim einfachen Aufbau von Ladelösungen zu begleiten“, so Eduard Schlutius, Geschäftsführer und Gründer von reev.

Bei der internationalen Expansion baut reev weiterhin auf Qualität und Erfahrung: Das Unternehmen setzt die bewährte Vertriebsstrategie über Elektrofachhändler, welche als kompetente Partner des Elektrohandwerks eine starke Expertise in den lokalen Märkten haben, fort. Hier lassen sich die Demelectric AG im Schweizer und Elpo GmbH im italienischen Markt anführen. Zudem wird die langjährige Zusammenarbeit mit dem Hardware-Partner ABL auch in Italien kontinuieriert.



Lade- und Bezahlvorgang am ABL+reev Bundle // Monitoring der Ladeinfrastruktur mit dem reev Dashboard
© reev GmbH, 2021

###

Über reev:

reev ist Experte für intelligente Ladelösungen. Das 2018 gegründete Unternehmen mit Sitz in München stellt eine individuelle, transparente und vollautomatisierte Ladeplattform für die Verwaltung und Steuerung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einfach umzusetzende Gesamtlösungen für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden.

Die Produkte von reev umfassen: Software-only, Bundle und Full Service. Die intelligente Software wurde speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen konzipiert, wie in Unternehmen oder der Wohnungswirtschaft. Das Bundle, welches für einen möglichst einfachen Einstieg in die eMobility steht, vereint die reev Software und ABL Hardware in einem abgestimmten Gesamtprodukt. Als Full Service Provider unterstützt das Unternehmen auch bei Projektierung, Installation, Umsetzung, Betrieb und Service.

###

Download Bildmaterial: <https://reev.com/press>

Pressekontakt:

Engel International Communications GmbH
Christoph Hahn
+49 1520 3782660
christoph.hahn@engelpr.de
www.engelpr.de